

Sandsäcke: Vor den Folgen einer Flut schützt eine Elementarversicherung



Wohngebäudeversicherung

RUNDUM SICHER

Ein Wohngebäudepolice ist fürs Eigenheim unerlässlich. Beim Basisschutz sollte man es dabei nicht belassen. Welche Tarife Top-Leistungen günstig bieten

Die Bilder der Flutkatastrophe im Südosten und Osten Deutschlands Anfang Juni 2013 machen einen auch ein Jahr später noch sprachlos. Tagelange starke Regenfälle hatten die Kanalsysteme überfordert, Flüsse über die Ufer treten lassen und weite Landstriche in Seen verwandelt. Stellenweise fielen binnen wenigen Tagen 400 Liter Niederschlag pro Quadratmeter. In Passau etwa, wo Donau, Ilz und Inn zusammenfließen, wurde der höchste Pegelstand seit 1501 gemessen. Tausende Häuser, Straßen, Geschäfte, Betriebe und Felder wurden von den Wassermassen zerstört oder beschädigt. Nach Berechnungen der Münchener Rückversicherung war das Hochwasser die weltweit teuerste Naturkatastrophe des Jahres 2013. Auf

15,2 Milliarden Dollar taxieren die Experten die Gesamtschäden in der Bundesrepublik und den betroffenen angrenzenden Ländern. Von einer Versicherung gedeckt war jedoch nur ein Fünftel davon (s. Tabelle r.). In Deutschland betragen die versicherten Schäden nach Angaben des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) 1,8 Milliarden Euro.

Die bittere Erkenntnis hinter der großen Differenz: Zahlreiche Hausbesitzer, deren Immobilie von der Flut in Mitleidenschaft gezogen worden wurde, blieben zumindest auf einem Teil der Kosten für Reparatur beziehungsweise Wiederaufbau – Bund und Länder hatten den Opfern der Katastrophe mit einem Fluthilfefonds unter die

Arme gegriffen – sitzen. Sie hatten keinen Schutz gegen sogenannte Elementarschäden vereinbart. Laut GDV waren Anfang 2014 nur 35 Prozent aller Gebäude in Deutschland entsprechend versichert. In einzelnen Bundesländern lag die Quote sogar unter 20 Prozent. „Zu glauben, nur der Hausbesitzer in Flussnähe sei gefährdet, kann ein teurer Trugschluss sein“, betont Bernhard Gause, Mitglied der Hauptgeschäftsführung des GDV. So seien mehr als die Hälfte aller bundesweiten Schäden des Juni-Hochwassers in Gebieten abseits der großen Flüsse entstanden. 98,5 Prozent aller Hausbesitzer in Deutschland könnten sich problemlos gegen Überschwemmungen durch Hochwasser und Starkregen versichern, heißt es beim GDV. Nur für 1,5 Prozent müsse eine individuelle Lösung gefunden werden. „Für ein durchschnittliches Einfamilienhaus kostet der Elementarschutz weniger als 100 Euro“, weiß Experte Gause.

Eine kleine Summe mit großer Wirkung im Ernstfall. Nicht nur angesichts der Erkenntnisse aus der Jahrhundertflut sind Immobilienbesitzer gut beraten, die Unterlagen ihrer Wohngebäudeversicherung aus dem Schrank zu holen und zu prüfen, ob der Versicherungsumfang noch up to date ist. Schließlich sollte bei einer der größten Investitionen im Leben – dem eigenen Zuhause – nicht an der falschen Stelle gespart werden. Bei welchen Policen Preis und Leistung im optimalen Verhältnis zueinander stehen, zeigt der Vergleich der Wohngebäudeversicherungen von FOCUS-MONEY und der Rating-Agentur Franke und Bornberg (s. Methode S. 68 und Tabellen S. 70/71).

Leistung erweitern. Mit einer Wohngebäudeversicherung sind – sofern im Vertrag aufgeführt – das Haus, damit verbundene Bauteile wie Fenster, Türen und die Fußbodenheizung, Hauszubehör wie Markisen oder Einbaumöbel, sogenannte Nebengelasse wie die Garage oder ein Gartenhaus und auch Solaranlagen auf dem Dach abgesichert. Bezahlt werden von der Versicherung die Kosten für Reparatur und Wiederaufbau der Immobilie. Um umfassend geschützt zu sein, sollten nicht nur „Standard-Schäden“ durch Feuer, Leitungswasser sowie Sturm (ab Windstärke 8) und Hagel versichert sein. Mit einem

ergänzenden Elementarschutz wird auch bei Schäden durch Überschwemmung, Rückstau, Erdbeben, Erdbeben, Erdsenkung, Schneedruck und Vulkanausbrüchen geleistet. Ebenso ist es ratsam, den Ausgleich von Aufwendungen abzusichern, die ein Gebäudeschaden mit sich bringen kann. Das sind zum Beispiel Abbruch- und Aufräumkosten, die Kosten für eine Dekontamination von Erdreich, wenn etwa ein Öltank ausgelaufen ist, Hotelkosten, wenn das Haus vorübergehend nicht bewohnbar ist, Mietausfall bei vermieteten Objekten oder Kosten für die Beseitigung umgestürzter Bäume und die Wiederherstellung von Gartenanlagen. Auch Schäden, die grob fahrlässig vom Versicherungsnehmer herbeigeführt wurden, sollten mit einer großzügigen Summe abgedeckt sein.

Komplizierte Berechnung. Wie hoch die Versicherungssumme in einer Wohngebäudepolice veranschlagt wird, hängt vom Wiederaufbauwert des versicherten Objekts ab. Da sich die Preise stetig verändern, legen die meisten Versicherer hierfür ein einheitliches Berechnungsverfahren zu Grunde. Aus den Angaben zu Gebäudetyp (z. B. freistehendes zweistöckiges Einfamilienhaus), Bauausführungen (z. B. Art der Dacheindeckung), Wohnfläche und weiteren Bauten wie Garagen wird zunächst ermittelt, welchen Wert das Gebäude 1914 hatte. Diese Summe wird dann mit dem jeweils aktuellen Baupreisindex multipliziert. 1914 eignet sich als Referenzjahr, weil seinerzeit die Preise recht stabil waren, bevor Jahre hoher Inflation folgten. Der Baupreisindex wiederum wird regelmäßig vom Statistischen Bundesamt berechnet. So wird die Versicherung stetig angepasst. Der Wiederaufbauwert entspricht am Ende allerdings meist nicht dem Kaufwert der Immobilie, da die Grundstücksfläche und die Lage dabei nicht berücksichtigt werden. Er dient allein Versicherungszwecken. So werden Teilleistungen wie etwa die Übernahme von Aufräumkosten oftmals als Prozentsatz der Versicherungssumme vereinbart.

Auch für die zu zahlende Prämie ist der Wert 1914 die Basis. Als Multiplikator dient hier allerdings der vom GDV regelmäßig berechnete gleitende Neuwertfaktor, der neben dem Baupreisindex auch die Lohnentwicklung im Bau- ▶

Verheerende Unwetter

Die Jahrhundertflut in Mitteleuropa Anfang des Sommers vergangenen Jahres war das Naturereignis, das weltweit die höchsten Schäden anrichtete. Für die Versicherungen am teuersten war indes ein anderes Wetterextrem: Hagelstürme in einzelnen Regionen Nord- und Südwestdeutschlands Ende Juli.

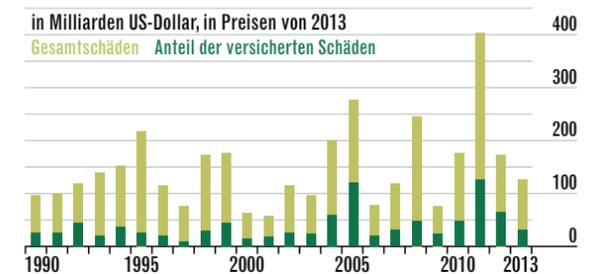
Datum	Region	Ereignis	versicherte Schäden in Mio. US-Dollar	Gesamtschäden in Mio. US-Dollar
27./28.7.	Deutschland	Hagelstürme	3700	4800
30.5.–19.6.	Mitteleuropa	Überschwemmungen	3000	15200
18.–22.5	USA	Tornados, Unwetter	1800	3100
18.–19.3.	USA	Unwetter	1600	2200
19.–24.6.	Kanada	Überschwemmungen	1600	5700

Reihenfolge nach versicherten Schäden

Deutliche Diskrepanz

Zwischen den Gesamtschäden durch Naturereignisse und den versicherten Schäden klafft in der Regel eine große Lücke. Nur ein Drittel der Gebäude in Deutschland etwa ist mit Elementarschutz versichert.

Schäden durch Naturkatastrophen weltweit



Quelle: Münchener Rückversicherung

gewerbe berücksichtigt. Zudem spielen natürlich individuelle Risikofaktoren eine Rolle wie die Lage (z. B. in Flussnähe) oder die Bauart (z. B. Holzwände). Einige Versicherungen berechnen die Prämie auch anhand von Wohnfläche, der Hausart, des Baujahrs, der Geschosshöhe, der Dachform, der Ausstattungsqualität und der Unterkellerung.

Verwirren lassen sollte man sich von der recht umständlichen Mathematik aber nicht. Wer im Versicherungsan-

trag vollständige und wahrheitsgemäße Angaben zu seiner Immobilie macht und die fälligen Prämien regelmäßig zahlt, ist auf der sicheren Seite und muss keine Unterversicherung fürchten. Die Assekuranz haftet dann bei Totalschäden in unbegrenzter Höhe für die Wiederherstellung des Gebäudes in gleicher Art und Güte. ■ ▷

AXEL HARTMANN

METHODE

So wurde bewertet

109 Tarife von 43 Versicherungsgesellschaften analysierten die Rating-Agentur Franke und Bornberg (FB) und FOCUS-MONEY für den Test der besten Wohngebäudeversicherung. Von 18 Anbietern lagen darüber hinaus nur unvollständige Daten vor bzw. wurde keine Teilnahme am Test gewünscht. Basis der Bewertung waren die gedruckten Versicherungsbedingungen sowie gegebenenfalls verbindliche Verbraucherinformationen, Antragsformulare und Versicherungsscheine sowie die aktuellen Preistableaus der Gesellschaften. Betrachtet wurden Preis und Leistung.

Leistungs-Rating

Um die Leistungen der Tarife zu vergleichen, ermittelten die Experten von FB zunächst für mehr als 70 Einzelkriterien im Wohngebäudebereich, in welcher Ausprägung diese am Markt von den Versicherungen angeboten werden. Die jeweils aus Kundensicht beste Leistung (der Höhe bzw. den Bedingungen nach) bzw. die Leistung, die einen maximal denkbaren Schaden ausgleicht, wurde dabei mit 100, die schlechteste mit null Punkten bewertet. Die übrigen wurden dazwischen eingestuft. Je nachdem, wie wahrscheinlich und kostspielig ein bestimmter Schadensfall ist oder wie wichtig ein bestimmter Leistungsaspekt aus Kundensicht ist, flossen die Kriterien mit unterschiedlichem Gewicht ins Rating ein. Entsprechend der Gesamtpunktzahl ergab sich für jeden Tarif schließlich die Einordnung in eine Rating-Klasse, die in eine entsprechende Schulnote übersetzt wurde: FFF (1,0) = hervorragend, FF+ (1,5) = sehr gut, FF (2,0) = gut, FF- (2,5) = befriedigend, F+ (3,0) = noch befriedigend, F (4,0) = ausreichend, F- (5,0) = schwach, F-- (6,0) = sehr schwach.

Die Produkte werden nach Standard-Schutz und Top-Schutz unterschieden. In die erste Kategorie fallen Tarife, wenn sie ...

1. bei Überspannungsschäden ohne örtliche Einschränkung des Blitzschlags leisten,
2. bei den Aufräumungs- und Abbruchkosten für mindestens zwei der Tätigkeiten

Weg-/Aufräumen, Abbruch, Abfahren und Vernichten leisten.

Um in die Kategorie Top-Schutz zu gelangen, waren darüber hinaus folgende Merkmale gefragt:

3. Bewegungs- und Schutzkosten sind mitversichert.
4. Frost- und sonstige Bruchschäden in den Ableitungsrohren auf dem Versicherungsgrundstück müssen ohne Vorlage eines Dichtheitsnachweises sowie ohne separate Kündigungsmöglichkeit oder Wartezeit versichert sein.
5. Schäden an den der Versorgung dienenden Wasserzuleitungs- und Heizungsrohren außerhalb versicherter Gebäude auf dem Versicherungsgrundstück sind mindestens bis zu 5000 Euro versichert.

Um das Rating FFF in der Kategorie Standard-Schutz zu erhalten, galt es zudem, bestimmte Mindeststandards einzuhalten. Dies waren:

1. Die Entschädigungsgrenze bei Aufräumungs- und Abbruchkosten liegt bei mehr als 50 Prozent der Versicherungssumme.
2. Mehrkosten durch behördliche Auflagen sind mitversichert.
3. Leitungswasserschäden durch auf dem Versicherungsgrundstück liegende Ableitungsrohre sind versichert.
4. Sachverständigenkosten werden über die gesetzliche Regelung hinaus getragen, wobei die definierte Mindestschadenshöhe nicht höher als 50000 Euro sein sollte.
5. Überspannungsschäden sind mit mindestens 20 Prozent der Versicherungssumme versichert.

Für die Spitzennote beim Top-Schutz musste darüber hinaus gewährleistet sein, dass ...

6. Graffiti- und Dekontaminationsschäden sowie Photovoltaikanlagen versichert sind,
7. Leitungswasserschäden durch außerhalb des Gebäudes, aber auf dem Versicherungsgrundstück liegende, der Versorgung

dienende Wasserzuleitungsrohre versichert sind,

8. auf das Recht der Leistungskürzung bei Schäden durch grobe Fahrlässigkeit verzichtet wird.

Für das Rating FF+ waren beim Standard-Schutz die Punkte 1, 2 und 3 Mindestvoraussetzung, wobei bei 1 die Versicherungssumme mindestens zehn Prozent betragen musste; beim Top-Schutz mussten für ein FF+ die Punkte 1, 2, 3 und 5 sowie die Versicherung von Graffiti-schäden enthalten sein.

Preisvergleich

Um das Preisniveau bewerten zu können, ermittelte FB für jeden Tarif die jährlichen Versicherungsprämien (1-Jahres-Vertrag, jährliche Zahlungsweise, ohne Selbstbeteiligung) an vier konkreten Adressen in Hamburg, München, Frankfurt und Dresden, einmal mit dem Einschluss von Elementarschäden und einmal ohne. Unterstellt war dabei ein Einfamilienhaus der Bauartklasse I mit Erd- und einem Obergeschoss sowie einem nicht ausgebauten Spitzdach, ohne Keller, Garage (oder Carport) und sonstige Grundstücksbestandteile. Die Wohnfläche beträgt 150 Quadratmeter, das Baujahr ist 2010.

Anschließend wurde der Mittelwert der Prämien ohne Elementarschutz (die Preise mit Elementarschutz waren nicht durchgehend ermittelbar) gebildet und einer Note von 1,0 bis 6,0 in Halbnottenschritten zugeordnet.

Gesamtwertung

Für die Gesamtnote wurden die Leistungsnote mit 75 und die Preisnote mit 25 Prozent gewichtet. Bei Versicherungen, die mit mehreren Tarifen im Testfeld vertreten waren, schaffte es jeweils nur das Produkt mit der besten Gesamtnote in die finale Rangliste. Bei Gleichstand in der Gesamtnote bekam das Produkt mit dem günstigeren Preis den Vorzug.



Testen Sie jetzt FOCUS-MONEY. Und sichern Sie sich Ihr Geschenk!

über 33% sparen!



€ 10 Amazon.de-Gutschein (1944)

- 365 Tage im Jahr rund um die Uhr shoppen
- Bücher, CDs, DVDs, Games, Elektronik, Bekleidung, Schmuck, Spielzeug u.v.m.

Amazon.de ist kein Sponsor dieses Programms. Amazon, Amazon.de, das Amazon.de-Logo und das Amazon.de-Gutschein-Logo sind Marken von Amazon EU SARL oder ihrer verbundenen Unternehmen. Den vollständigen Wortlaut der Gutscheinbedingungen finden Sie unter www.amazon.de/einloesen.



Projektionsuhr – Color (H637)

- Projektionsuhr mit roter LED-Projektion und beleuchteter LCD-Anzeige
- Wetterprognose, Alarmfunktion, Datums- und Zeitanzeige, Hygro- und Thermometer (für °C und °F)
- Schwarzes Display mit bunten Elementen, ausklappbarer Aufsteller auf der Rückseite, mit Anschlussmöglichkeit für Adapter (Adapter exkl.)

Ihre Vorteile:

- ▶ Attraktives Geschenk Ihrer Wahl
- ▶ Sie lesen 10 Ausgaben für € 24,50 und sparen über 33%
- ▶ Verpassen Sie keine Ausgabe FOCUS-MONEY
- ▶ Lieferung frei Haus

Jetzt bestellen:

www.focus-money.de/probe

Gleich bestellen

0180 6 480 3000*

0180 6 480 3001*

www.focus-money.de

Oder Coupon per Post einsenden an: FOCUS Magazin Verlag GmbH Postfach 290, 77649 Offenburg.

Ja, ich teste FOCUS-MONEY zunächst 10 Wochen lang für nur € 24,50. Möchte ich FOCUS-MONEY danach weiterlesen, brauche ich nichts zu tun und erhalte FOCUS-MONEY weiterhin zum günstigen Abo-Preis von zzt. € 3,50 statt € 3,70 Normalpreis pro Ausgabe. Berechnung vierteljährlich, zzt. € 45,50. Auslandsbedingungen auf Anfrage. Die Belieferung kann nach dem Test jederzeit schriftlich beendet werden. Der Anspruch auf das Geschenk entsteht erst dann, wenn das Probe-Abo vollständig bezahlt ist. Der Versand des Geschenks erfolgt nach Zahlungseingang. Lieferung, solange Vorrat reicht. Versand nur in Deutschland. Ein Widerrufsrecht besteht nicht. Alle Preise inkl. MwSt. FOCUS Magazin Verlag GmbH, Abbonnentenservice, Postfach 290, 77649 Offenburg.

Ich bezahle bequem per Bankeinzug und erhalte 2 Hefte gratis!

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den FOCUS Magazin Verlag, wiederkehrende Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Verlag auf mein Konto gezogene Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Nur im Inland möglich.

DE IBAN BLZ Konto-Nr.

Zahlungsempfänger: FOCUS Magazin Verlag GmbH, Hauptstraße 130, 77652 Offenburg
Gläubiger-ID: DE08ZZZ0000071508
Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

✗ Datum, Unterschrift

Als Prämie wünsche ich mir: (Bitte ankreuzen. Lieferung, solange Vorrat reicht. Versand nur in Deutschland.)

- € 10 Amazon.de-Gutschein (1944)
- Projektionsuhr – Color (H637)

Ja, ich bin damit einverstanden, dass mich die Burda Direkt Services GmbH schriftlich, telefonisch oder per E-Mail auf interessante Medien- und Finanzangebote hinweist und hierzu meine Kontakt- und Vertragsdaten erhält und verwendet. Mein Einverständnis kann ich jederzeit widerrufen (z. B. per Mail an meine-daten@burda.com).

*€ 0,20/Anruf aus dem dt. Festnetz, aus dem Mobilnetz max. € 0,60/Anruf

Die besten Wohngebäudepolen mit Standard-Schutz

Gesellschaft	Produktname	Rating	Tarifdetails, in denen deutliche Unterschiede bestehen, bei Leistungen für ...				Jahresprämie Hamburg		Jahresprämie München		Jahresprämie Dresden		Jahresprämie Frankfurt		Mittelwert Prämie ⁴⁾	Note Rating	Note Prämie ³⁾	Note gesamt
			Aufräumkosten	Schäden durch Ableitungsrohre auf dem Grundstück	Überspannungsschäden	grobe Fahrlässigkeit	mit Elementar	ohne Elementar	mit Elementar	ohne Elementar	mit Elementar	ohne Elementar	mit Elementar	ohne Elementar				
Grundeigentümer	Pro Domo Premium	FFF	100% der VS	10 000 EUR	100% der VS	100% der VS	375	303	389	245	908	187	n.v.	259	249	1,0	2,0	1,3
GVV Privat	PREMIUM	FFF	unbegrenzt	10 000 EUR	unbegrenzt	10 000 EUR	323	252	298	228	261	191	n.v.	226	224	1,0	2,0	1,3
Rhion	Wohngebäude – Plus	FFF	100% der VS	10 000 EUR	100% der VS	100% der VS	333	265	547	250	195 ¹⁾	171	318 ¹⁾	265	238	1,0	2,0	1,3
Basler	Ambiente Top	FFF	unbegrenzt	20 000 EUR (1000 EUR SB)	unbegrenzt	unbegrenzt	339	302	439	286	362	209	n.v.	281	269	1,0	2,5	1,4
Europa	Komfortschutz (WFL)	FF+	unbegrenzt	3000 EUR	unbegrenzt	3000 EUR	227	178	198	149	n.v.	149	n.v.	169	161	1,5	1,0	1,4
Interloyd	Eurosecure	FFF	500 000 EUR	unbegrenzt	unbegrenzt	unbegrenzt	361	293	393	359	auf Anfrage	253	auf Anfrage	293	300	1,0	2,5	1,4
VHV	Klassik-Garant (Wohnfläche), Baustein Exklusiv, Elementar I ²⁾	FFF	unbegrenzt	10 000 EUR	unbegrenzt	unbegrenzt	379	324	309	254	282	227	405	324	282	1,0	2,5	1,4
ARAG	Comfort (WFL)	FFF	500 000 EUR	10 000 EUR	600 000 EUR	10 000 EUR	577	380	562	292	512	252	627	380	326	1,0	3,0	1,5
Concordia	Basis-Plus (WFL)	FFF	2 500 000 EUR	3000 EUR	2 500 000 EUR	unbegrenzt	471	381	448	309	auf Anfrage	270	auf Anfrage	327	321	1,0	3,0	1,5
DEVK	Premium (WFL)	FFF	unbegrenzt	4000 EUR (300 EUR SB)	unbegrenzt	unbegrenzt	408	350	440	333	468	287	auf Anfrage	333	326	1,0	3,0	1,5
Häger	HWV Top	FFF	100% der VS	1% der VS, max. 5000 EUR	100% der VS	100% der VS	519	447	447	351	437	245	n.v.	365	352	1,0	3,0	1,5
RheinLand	Wohngebäude – Plus	FFF	100% der VS	10 000 EUR	100% der VS	100% der VS	449	358	741	337	265 ¹⁾	232	430 ¹⁾	358	321	1,0	3,0	1,5
Gothaer	Top-Schutz PlusDeckung	FFF	500 000 EUR	bis 1500	500 000 EUR	500 000 EUR	543	444	592	420	k.A.	321	n.v.	403	397	1,0	3,5	1,6
Nürnberger Allgemeine	Komplettschutz (Wert 1914), Zusatzschutz Rohre bis 3000 €, Elementarschutz, Rückstau	FFF	100% der VS	3000 EUR	100% der VS	5000 EUR	563	471	546	412	n.v.	345	n.v.	409	409	1,0	3,5	1,6
HDI	Paket Basis, Paket „Elementar“	FF	200 EUR/m ² x gNf	nicht versichert	5000 EUR	300 EUR/m ² x gNf	223	169	258	151	312	151	212 ¹⁾	158	157	2,0	1,0	1,8
Medienversicherung	Medien-Komfort, Elementarschäden TE1, Zusatzbaustein „Grobe Fahrlässigkeit“ ²⁾	FF+	100% der VS	6000 EUR	100% der VS	100% der VS (250 EUR SB)	349	291	329	272	344	272	344	272	277	1,5	2,5	1,8

Auswahl: Top-5 Tarife; Preise gerundet in EUR; VS = Versicherungssumme; SB = Selbstbeteiligung; gNf = gleitender Neuwertfaktor; n.v. = nicht versicherbar; ¹⁾ohne Überschwemmung; ²⁾ohne Überschwemmung durch Ausuferung von Gewässern; ³⁾Note 1,0 bis 170 EUR, Note 6,0 ab 603 EUR, übrige Noten dazwischen in gleichmäßigen Abständen; ⁴⁾Mittelwert der Preise ohne Elementarschutz

Die besten Wohngebäudepolen mit Top-Schutz

Gesellschaft	Produktname	Rating	Tarifdetails, in denen deutliche Unterschiede bestehen, bei Leistungen für ...				Jahresprämie Hamburg		Jahresprämie München		Jahresprämie Dresden		Jahresprämie Frankfurt		Mittelwert Prämie ⁴⁾	Note Rating	Note Prämie ³⁾	Note gesamt
			Aufräumkosten	Ableitungsrohre auf dem Grundstück	Überspannungsschäden	grobe Fahrlässigkeit	mit Elementar	ohne Elementar	mit Elementar	ohne Elementar	mit Elementar	ohne Elementar	mit Elementar	ohne Elementar				
Waldenburger	Grunddeckung	FFF	1 250 000 EUR	10 000 EUR	1 250 000 EUR	2000 EUR/qm, max. 500 000 EUR	270	213	379	213	384	152	n.v.	213	198	1,0	1,0	1,0
degenia	casa optimum, Servicepaket „Ableitungsrohre“	FFF	5 000 000 EUR	5000 EUR, pro Jahr das Doppelte	5 000 000 EUR	500 000	356	295	335	279	277	232	n.v.	273	270	1,0	2,0	1,3
Domcura	Einfamilienhauskonzept - Komfortschutz, Baustein „erweiterte Elementarschadendeckung“ und „TOP-Schutz“	FFF	1 000 000 EUR	unbegrenzt	unbegrenzt	unbegrenzt	313	268	313	268	282	215	295 ¹⁾	268	255	1,0	2,0	1,3
InterRisk	Konzept XXL mit/ohne Beitragsanpassung	FFF	unbegrenzt	unbegrenzt	unbegrenzt	unbegrenzt	382	331	522	264	881	183	n.v.	271	262	1,0	2,0	1,3
Helvetia	Komfortschutz (Variotarif)	FFF	100% der VS	2500 EUR	100% der VS	100% der VS	423	341	591	303	1129	264	447 ¹⁾	317	306	1,0	2,5	1,4
Janitos	Best Selection	FFF	100% der VS	5000 EUR	100% der VS	100% der VS	411	379	405	367	499	250	n.v.	344	335	1,0	2,5	1,4
Medienversicherung	Premium-WFL, Elementarschäden TE1	FF+	2 500 000 EUR	unbegrenzt	2 500 000 EUR	2 500 000 EUR (250 EUR SB)	248	200	237	189	232	172	n.b.	200	190	1,5	1,0	1,4
Signal Iduna	Exklusiv	FFF	unbegrenzt	6000 EUR	unbegrenzt	unbegrenzt	455	378	624	333	800	229	auf Anfrage	270	303	1,0	2,5	1,4
Axa	EFH/ZFH Wohnfläche, Baustein Elementar und Sorglos	FFF	2 500 000 EUR	10 000 EUR	2 500 000 EUR	unbegrenzt	511	381	539	365	495	365	527 ²⁾	381	373	1,0	3,0	1,5
Baden-Badener	Top (WFL)	FF+	1 000 000 EUR	1000 EUR	unbegrenzt	unbegrenzt	317	249	326	245	n.v.	199	n.v.	297	247	1,5	2,0	1,6
Badische Allgemeine	Exklusiv	FF+	500 000 EUR	5000 EUR	100% der VS	50 000	370	333	336	270	483	246	328 ¹⁾	308	289	1,5	2,0	1,6
HDI	Paket Basis (WFL), Paket „Ableitungsrohre“, Paket „Elementar“, Paket „Risiko Plus“	FF+	unbegrenzt	100 EUR/m ² x gNf	unbegrenzt	600 EUR/m ² x gNf	344	290	379	272	424	272	333 ¹⁾	279	278	1,5	2,0	1,6
Württembergische	PremiumSchutz	FFF	100% der VS	1% der VS	100% der VS	100% der VS	579	497	669	422	417	335	n.v.	419	418	1,0	3,5	1,6

Auswahl: Top-5 Tarife; Preise gerundet in EUR; VS = Versicherungssumme; SB = Selbstbeteiligung; gNf = gleitender Neuwertfaktor; n.v. = nicht versicherbar; n.b. = nicht berechenbar; ¹⁾ohne Überschwemmung; ²⁾ohne Überschwemmung und Rückstau; ³⁾Note 1,0 bis 200 EUR, Note 6,0 ab 606 EUR, übrige Noten dazwischen in gleichmäßigen Abständen; ⁴⁾Mittelwert der Preise ohne Elementarschutz